

CODE OF CONDUCT

Stand: Mai/2025

Compliance Solutions for Responsible Growth.



INHALT

	Botschaft des Teams Governance	3
1	Unsere Werte	4
2	Unser Kodex	5
3	Unsere Ausrichtung an Nachhaltigkeit.....	6
	Governance – Wie wir unser Unternehmen führen wollen	7
	Social – Wie wir miteinander umgehen wollen	9
	Besondere Herausforderungen – Im Arbeitsalltag und in der Kommunikation	12
	Environment – Wie wir die Umwelt schützen wollen	14
4	Hinweisgeberportal	15
5	Unser verantwortungsvoller Umgang mit künstlicher Intelligenz	16
6	Wie wir den Kodex leben	18

BOTSCHAFT DES TEAMS GOVERNANCE

Liebe Mitarbeitende,

zwei unserer wichtigen gemeinsamen Werte für Eticor heißen Qualität und New Work Spirit. Wir haben gemeinsam den Anspruch, unseren Kunden:innen und Nutzer:innen zu jeder Zeit relevante und qualitativ hochwertige Inhalte, Daten, Technologien und Services zu bieten und sind stets bestrebt unsere Software weiterzuentwickeln. Unser Selbstverständnis lautet deshalb: Was ist mein Beitrag, damit Eticor heute und auch morgen innovativ und qualitativ hochwertig ist? Dies motiviert uns alle und mit unserem New Work Spirit, unsere intrinsische Motivation und dem Vertrauen in jeden Einzelnen aus unseren Teams leben wir unser Motto: heute besser zu sein als gestern.

Seit über 20 Jahre entwickelt sich Eticor stetig weiter, eine Konstante unseres Erfolgs war stets unser Engagement. Deshalb liegen uns Nachhaltigkeit und Vertrauen besonders am Herzen. Wir wissen: Über lange Zeit aufgebautes Vertrauen kann sehr schnell verloren gehen. Und es ist schwierig zurückzugewinnen. In besonderen Situationen hilft es, sich auf unsere Werte und Prinzipien zu besinnen, die bei wichtigen Entscheidungen Orientierung geben. Unser Code of Conduct gibt uns wichtige Informationen und Hinweise und soll helfen, im Tagesgeschäft auch mit Blick auf unsere Geschäftspartner:innen die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Verbindung von unternehmerischem Handeln und ethischen Grundsätzen zu den tragenden Säulen unseres Erfolgs gehört. Diese Reputation zu schützen und zu wahren ist unser Anliegen. Durch konsequentes Handeln im Sinne unserer gelebten Unternehmenskultur trägt jeder Einzelne von Eticor dazu bei.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns den Verhaltenskodex zu eigen machen. Er ist ein zentraler Baustein in unserem übergeordneten Ziel: Gemeinsam das Richtige zu tun, um die Zukunft zu sichern. Für uns – und die kommenden Generationen.



1. UNSERE WERTE

Unser Code of Conduct basiert auf unseren Unternehmenswerten. Diese lauten: **Innovation, Qualität, Vertrauen, Neugierde, New Work Spirit, Leichtigkeit, Begeisterung und Erfolg.**

Diese Werte legen das Fundament für unser Miteinander bei Eticor. Wir sind entschlossen, eine Unternehmenskultur zu leben, in der wir fair und respektvoll miteinander umgehen, integer handeln, transparent agieren, auf richtig kommunizieren und Verantwortung für unser Handeln übernehmen.



Dabei sind wir uns als RegTec-Unternehmen mit unserer Compliance Management Software unserer besonderen Rolle bewusst. Wir arbeiten ergebnisorientiert und sehen Compliance als Teil einer werteorientierten Unternehmensführung und einem verantwortungsvollem Unternehmenswachstum an und sehen dies als ganzheitliche Herausforderung – insbesondere mit Blick auf die nachfolgenden Generationen.

Gerade als Anbieter einer Compliance Software versteht sich unser Handeln als integrierter Ansatz, um die ökonomische, ökologische und soziale Leistung sicherzustellen.

Dazu wollen wir nach **international festgelegten Nachhaltigkeitsstandards (ESG)** umwelt- und sozialverträglich wirtschaften.

Wir sind Teil der DuMont-Gruppe von Unternehmen, deren übergreifender Zusammenhalt von Innovationsgeist und Wissenstransfer geprägt ist. Unsere Werte sorgen für Orientierung und Zusammenhalt. Damit stehen auch wir für Verantwortung, Nachhaltigkeit, Relevanz, Unternehmertum und Offenheit.

2. UNSER KODEX

Unser Code of Conduct reflektiert diese Kernwerte, für die Eticor steht und an denen wir uns orientieren, wenn wir im Markt agieren. Er verschriftlicht nicht nur gesetzliche Regelungen und unsere eigenen Ansprüche an nachhaltige Geschäftspraktiken. Er gibt darüber hinaus allen Mitarbeitenden ein Gerüst für das Verhalten am Arbeitsplatz.

Mit der in unserem Code of Conduct niedergelegten **Haltung** wollen wir nicht nur intern, sondern auch extern unseren Anspruch gegenüber unseren Interessengruppen dokumentieren. Außerdem sorgt er als Verhaltenskodex für Transparenz und hilft dabei, das Unternehmen vor Praktiken zu schützen, die in strafrechtlichen Verfahren, hohen Bußgeldern oder Image-schäden enden könnten.

Den Code of Conduct als **Anleitung** zu formulieren, reicht aber nicht aus. Es muss sichergestellt werden, dass die Mitarbeitenden den Code of Conduct und die darin beschriebenen Verhaltensanforderungen kennen und sich danach verhalten. Er muss daraufhin durch alle Mitarbeitenden begleitet und gestützt werden indem sie rechtlich einwandfreies und integrires Verhalten glaubhaft vorleben.

Wichtig ist uns auch:

Die Inhalte und Werte des Code of Conduct enden nicht an internen Grenzen. Bei unmittelbaren Dienstleistungs- und Lieferunternehmen, bei denen aufgrund der Art ihrer Geschäftstätigkeit, dem geographischen Ort der Ausübung der Geschäftstätigkeit oder durch sonstige Faktoren, höhere menschenrechts- oder umweltbezogene Risiken bestehen können, sorgen wir durch die Akzeptanz von Lieferanten-Kodizes für die Einhaltung der Bestimmungen dieses Kodexes.



3. UNSERE AUSRICHTUNG AN NACHHALTIGKEIT



Unser Code of Conduct orientiert sich dabei an den drei Handlungsfeldern unseres Nachhaltigkeitsprogramms, namentlich „E“ für Environmental (Umwelt), „S“ für Social (Belegschaft und soziale Aktivitäten) und „G“ für Governance (Unternehmensführung).

Aufgrund der Bedeutung des rechtlichen Rahmens für unser Tun, wollen wir zunächst auf das „G“ für Governance eingehen.

GOVERNANCE

Wie wir unser Unternehmen führen wollen.



Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist für uns bei Eticor und seinen Geschäftspartner:innen selbstverständlich.

In unserer New Work-Organisation sind alle verpflichtet, die grundlegenden Gesetze, Vorschriften und unternehmensinternen Guidelines und Commitments zu kennen, die für ihren Verantwortungsbereich relevant sind.

Jeder Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften kann sowohl für Eticor als auch für unsere Mitarbeitenden gravierende Konsequenzen nach sich ziehen, wie zum Beispiel strafrechtliche Verfolgung, arbeitsrechtliche Schritte oder die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen. Deswegen werden wir Hinweisen auf etwaige Verstöße nachgehen und diese bei entsprechender Bestätigung abstellen und ahnden.

Wir bekennen uns bei Eticor zum Prinzip des fairen **Wettbewerbs**. Wir sind zur Einhaltung des geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechts verpflichtet. In fast allen Ländern sind bestimmte Beziehungen und Absprachen mit anderen Marktteilnehmern (u.a. Wettbewerber, Liefer-, Vertriebs- oder Handelsunternehmen), die den fairen Wettbewerb einschränken, gesetzlich verboten.

Dazu können beispielsweise Preisabsprachen, die Aufteilung von Kunden- oder Verkaufsgebieten zwischen Wettbewerbern, wettbewerbswidrige Boykotts sowie andere unlautere Wettbewerbsmethoden zählen.

Durch angemessene Maßnahmen stellen wir sicher, dass durch **Transaktionen mit Dritten** nicht gegen geltende Wirtschaftsembargos, Sanktionslisten oder Vorschriften der Handels-, Import- und Exportkontrolle verstoßen wird. Wenn hierbei oder im Rahmen der späteren Zusammenarbeit ersichtlich wird, dass Geschäftspartner:innen unangemessen oder illegal handeln, ist umgehend juristische Unterstützung einzuholen.



GOVERNANCE

Wie wir unser Unternehmen führen wollen.

Wir bei Eticor tolerieren keine Form von **Bestechung und Bestechlichkeit**, sei es von Amtsträger:innen oder im Umgang mit Geschäftspartner:innen. Wir gewähren hierzu keine Sachgeschenke und begrenzen Einladungen auf eine angemessene Bewirtung.

Auch unsere Geschäftspartner:innen und deren Beschäftigte haben sich so zu verhalten, dass keine persönliche Abhängigkeit, Verpflichtung oder Beeinflussung entsteht. Von allen wird ein geschäftliches Verhalten erwartet, das auf Fairness und Einhaltung der jeweils geltenden nationalen und internationalen Normen basiert. Wir setzen uns dafür ein, dass die Geschäftspartner:innen in sämtlichen Geschäftsbereichen zu befolgende Antibestechungs- und Antikorrup-tionsvorgaben einführen.

Zuwendungen in der Form von Einladungen oder Geschenken sind nach bestimmten Maßgaben zulässig, wenn sie dem Zweck dienen, Geschäftsbeziehungen zu fördern oder Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Solche Zuwendungen dürfen nur angenommen oder gewährt werden, wenn sie nicht eine Gegenleistung für einen unrechtmäßigen Vorteil darstellen. Sowohl Spenden als auch Sponsoring-Aktivitäten sind grundsätzlich erlaubt, dürfen jedoch nicht dazu genutzt werden, widerrechtlich geschäftliche Vorteile zu erlangen. Wir unterlassen jegliche Art der Verschleierung von Zuwendungen, die Korruptionsrisiken begründen könnten.

Bei der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung oder Übertragung **personenbezogener Daten** halten wir uns an die Regelungen der geltenden Datenschutzgrundverordnung.

Wir bei Eticor gehen verantwortungsvoll mit **Unternehmenseigentum** und anderen Vermögenswerten des Unternehmens um.

Wir treffen unsere **Einkaufsentscheidungen fair und integer** anhand objektiver Kriterien wie Qualität, Preis, Service, Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, technische Leistung, Vertragserfüllung, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Umweltverträglichkeit.

Um die ordnungsgemäße **Dokumentation** und Aufbewahrung von Unterlagen sicherzustellen, sind Genauigkeit und Vollständigkeit sowie Verantwortungs-bewusstsein bei allen Geschäftsabläufen unverzichtbar.

SOCIAL

Wie wir miteinander umgehen wollen.

Jede **Person** bei Eticor hat das Recht auf eine gerechte, würdevolle und respektvolle Behandlung. Wir bekennen

uns zu Diversität und Chancengleichheit und stehen für ein **Arbeitsumfeld**, das von Respekt und Toleranz geprägt ist. Alle werden wertgeschätzt. Sexuelle Belästigung, Diskriminierung, Rassismus, Mobbing, Machtmissbrauch, Einschüchterung oder Bedrohung und andere Formen von Belästigung werden nicht toleriert.

Wir achten die **Menschenrechte, Persönlichkeitsrechte und Würde unserer Mitarbeitenden und aller Dritter**. Zwangsarbeit, Kinderarbeit, alle Formen von moderner Sklaverei und Menschenhandel sowie jede Form der

Ausbeutung lehnt Eticor strikt ab, und wir achten auf eine strikte Einhaltung entsprechender Gesetze.

Wir achten grundsätzlich darauf, dass keine Personen beschäftigt werden, die jünger sind als das gesetzlich vorgeschriebene **Mindesterwerbsalter** des jeweiligen Landes. Die Geschäftspartner:innen von Eticor sind verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die eine Einstellung von Personen unter dem gesetzlichen Mindestalter verhindern. Das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung darf nicht unter dem Alter, in dem die Schulpflicht endet und auf keinen Fall unter 15 Jahren liegen. Innerstaatliche Normen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen Beschäftigten

sind einzuhalten. Es gelten die Ausnahmen der ILO Kernarbeitsnormen. Kinder sind vor wirtschaftlicher Ausnutzung, der Ausführung von Arbeiten, die gefährlich sind, die die Ausbildung des Kindes beeinträchtigen sowie die Gesundheit oder physische, mentale, geistige, moralische oder soziale Entwicklung des Kindes gefährden können, zu schützen.

Kein Mitarbeitender darf direkt oder indirekt durch Gewalt und/oder Einschüchterung zur Beschäftigung gezwungen werden. Mitarbeiter:innen sind nur zu beschäftigen, wenn sie sich **freiwillig** für die Beschäftigung zur Verfügung gestellt haben.



Bei Eticor sind wir gemeinsam stärker. Die Entscheidungen, die wir treffen, sind darauf ausgerichtet, aufeinander zu achten und jeden fair und respektvoll zu behandeln. Wir sind davon überzeugt: Die Stärke unserer Kultur wird der entscheidende Faktor zur erfolgreichen Sicherung der Zukunft des Unternehmens sein.

SOCIAL

Wie wir miteinander umgehen wollen.

In unserem Arbeitsumfeld setzen wir ein deutliches Zeichen gegen jegliche Form von Diskriminierung. Wir akzeptieren und respektieren die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uneingeschränkt. Unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft schätzen wir jeden Einzelnen. Dies zeigt nicht nur unsere Toleranz, sondern auch die Wertschätzung für die Vielfalt innerhalb unserer Belegschaft. Zusätzlich unterstützen und leben wir die Grundsätze der Arbeitsinitiative „Charta der Vielfalt“.

Alle Arbeitnehmer:innen sind mit **Würde und Respekt** zu behandeln. Kein Mitarbeitender darf verbaler, psychischer, physischer, sexueller und/oder körperlicher Gewalt, Nötigung oder Belästigung ausgesetzt werden.

Wir verlangen auch von unseren Geschäftspartner:innen, dass der den Beschäftigten gezahlte Lohn mindestens dem gesetzlichen oder dem branchenüblichen **Mindestlohn** entspricht. Soweit es weder gesetzliche noch branchenübliche Mindestlöhne geben sollte, haben die unmittelbaren Geschäftspartner:innen sicherzustellen, dass der gezahlte Lohn im Wesentlichen zur Deckung der Grunderfordernisse der Beschäftigten unter Berücksichtigung individuell hinzutretender Umstände (wie reine Nebenverdiensttätigkeiten, Teilzeitbeschäftigungen o.ä.) ausreicht.



SOCIAL

Wie wir miteinander umgehen wollen.

Wir pflegen eine aktive Feedback- und Lernkultur. Für uns bei Eticor ist der ehrliche Umgang miteinander von großer Bedeutung: Wir wollen und fördern den offenen **Meinungsaustausch**. Wir wollen uns gegenseitig motivieren, Feedback zu geben und dieses anzunehmen, auch wenn es sich dabei manchmal um heikle Botschaften handelt. Wir können dies tun, ohne negative Konsequenzen befürchten zu müssen. Feedback ist ein Geschenk. Es ermöglicht uns, auf unserer Seite Dinge zu ändern und zu verbessern. Eine solche Feedback-Kultur ist wichtig und hilft uns, permanent unsere Produkte und Geschäftspraktiken zu verbessern. Ebenso offen gehen wir mit eigenen Fehlern um. Wir teilen untereinander, was wir aus Fehlern gelernt haben und entwickeln hieraus unsere **eigene Lernkultur**. Dadurch verhindern wir, dass andere dieselben Fehler wiederholen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, unsere Organisation und unsere Gruppe von Unternehmen resilienter zu machen.

Wir fokussieren **freies und kritisches Denken** und legen Wert auf ein offenes Arbeitsklima, in dem sich Mitarbeitende bedenkenlos, auch mit kritischen Sachverhalten äußern können. Einschüchterungsversuche und Repressalien gegenüber Mitarbeitenden, die in gutem Glauben und nicht entgegen besserem Wissen ein tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten melden, werden wir nicht dulden.

Wir sind davon überzeugt, dass Bedenken über das Verhalten am Arbeitsplatz häufig im **konstruktiven Austausch** unter den Betroffenen oder mit Ansprechpartner:innen vor Ort gelöst werden können. Uns ist wichtig, dass alle Mitarbeitenden ein offenes Ohr finden, wenn es das Bedürfnis gibt, ein Problem anzusprechen.

Wer ein Anliegen hat, kann es zunächst innerhalb seines Teams oder bei unserem Vertrauenssteam direkt besprechen. So können wir zeitnah und nachhaltig uns gegenseitig unterstützen und helfen **Lösungen zu finden**, oder weitergehende (externe) Hilfe hinzuziehen.

Wir halten uns an die Regelungen zur **Sicherung fairer Arbeitsbedingungen** einschließlich solcher zur Entlohnung, zu Arbeitszeiten und zum Schutz der Privatsphäre. Unsere Vergütungssysteme gewährleisten eine **markt-, funktions- und leistungsgerechte Entlohnung** unter Berücksichtigung geschäftsspezifischer Eigenheiten. Wir halten die Gesetze und Regeln zur Arbeitssicherheit und zur Gesundheit am Arbeitsplatz ein und sorgen für ein gesundes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld unserer Mitarbeitenden. Die Gewährleistung von **Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz** sind für uns bei Eticor ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.



BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN

Im Arbeitsalltag und in der Kommunikation.



Im Arbeitsalltag kann jeder von uns vor geschäftliche Entscheidungssituationen gestellt werden, in denen die Interessen des Unternehmens im Widerspruch zu unseren persönlichen Interessen stehen. **Interessenkonflikte** können dazu führen, dass Entscheidungen nicht mehr unbefangen im Sinne des Unternehmens und unserer Werte getroffen werden.

Deshalb ist es aus unserer Sicht wichtig, dass Mitarbeitende, die von einem möglichen oder tatsächlichen Interessenkonflikt betroffen sind ihr Team, das Vertrauens- und oder Governance-Team zeitnah davon in Kenntnis setzen. So kann schnell eine **Klärung** herbeigeführt werden.

Sollte im Einzelfall einmal eine Unsicherheit sein, ob eine Entscheidung im Einklang mit den Anforderungen des Code of Conduct steht, hilft es, sich selbst zu fragen, ob die Entscheidung problemlos auch gegenüber Dritten vertreten werden könnte. Ob sie also gut mit dem eigenen Gewissen zu vereinbaren ist und ob die Entscheidung im besten Interesse des Unternehmens steht. Diese **Selbstreflexion** ist ein fundamentaler Pfeiler unserer Lernkultur und ein westlicher Baustein für compliance-konformes Handeln.

BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN

Im Arbeitsalltag und in der Kommunikation.

Vertrauliche Informationen und der Umgang damit gehören bei Eticor für viele Mitarbeitende zum täglichen Arbeitsalltag. Darunter versteht man nicht öffentliche Informationen, die nur für einen eingeschränkten Personenkreis bestimmt sind und nicht zur internen Verbreitung oder externen Veröffentlichung. Dies sind unter anderem Unterlagen, Kundendaten, Berichte, Verträge, Finanzdaten, Personalinformationen, Untersuchungen, Rechtsstreitigkeiten, kreative Werke, geistiges Eigentum und Geschäfts- oder Produktpläne.

Das Besprechen vertraulicher Informationen in der Öffentlichkeit oder die **unbefugte Weitergabe von Informationen** über das Unternehmen oder dessen Kunden an Dritte stellen eine Verletzung der Vertraulichkeitsverpflichtungen dar, soweit hierzu nicht gesetzliche Ausnahmeregelungen bestehen (zum Beispiel im Rahmen von Hinweisgebersystemen).

Insbesondere Mitarbeitende, die Zugang zu diesen besonders schützenswerten Informationen haben, sind dazu verpflichtet, auf **strikte Vertraulichkeit** zu achten. Eticor sieht sich dem Schutz von Hinweisgeber:innen verpflichtet. Mitarbeitende, die in redlicher Absicht über illegale oder unredliche Handlungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz berichten, von denen sie erfahren haben, haben im Rahmen der geltenden Regeln des Hinweisgeberschutzgesetzes keine Nachteile zu befürchten – auch wenn sich der Verdacht später als unbegründet herausstellt.

Wir werden Hinweisen unverzüglich und in angemessener Weise mithilfe von geschultem Personal im Rahmen eines geordneten Verfahrens nachgehen und, wenn geboten, eine formelle Untersuchung durchführen. Sollte sich herausstellen, dass ein Fehlverhalten vorliegt, wird Eticor angemessene Maßnahmen gegen die verantwortlichen Personen ergreifen.

Wir sind stolz darauf, die Öffentlichkeit fortlaufend über die Arbeit von Eticor zu informieren. Dabei achten wir darauf, dass wir uns an klar definierte **grundlegende Regeln** halten.

Wenn wir uns in **sozialen Medien** wie Facebook, Twitter, LinkedIn, Instagram, auf Online-Message-Boards oder anderen Online-Foren über Eticor äußern, achten wir darauf, dass wir vertrauliche, nicht öffentlich bekannte Informationen oder Inhalte, die ausschließlich internen Zwecken dienen, unter keinen Umständen teilen.

In unseren **privaten Social-Media** Accounts, auf denen wir unsere persönliche Meinung äußern, achten wir darauf, dass nicht der Eindruck entsteht, wir sprächen für Eticor.



ENVIRONMENT

Wie wir die Umwelt schützen wollen.

Es ist uns bei Eticor wichtig, so zu arbeiten, dass den nachfolgenden Generationen **nachhaltige Lebensgrundlagen** zur Verfügung stehen. Deshalb bildet der Schutz der Umwelt und des Klimas einen wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Verantwortung.

Unser Handeln versteht sich als integrierter Ansatz, um die ökonomische, ökologische und soziale Leistung sicherzustellen. Wir wollen nach international festgelegten Nachhaltigkeitsstandards umwelt- und sozialverträglich wirtschaften. Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen wie Energie und Wasser.

Eticor setzt sich gezielt dafür ein, die fossil betriebene Fahrzeugflotte sukzessive auf klimaschonende Modelle umzustellen und die klimafreundliche Mobilität unserer Mitarbeitenden zu fördern.

Wir halten uns an alle geltenden **Umweltvorschriften** sowie an interne Umweltleitlinien.

Wir streben in der Gruppe der DuMont-Unternehmen an, die Ressourcen- und Energieeffizienz bei Herstellung und Vertrieb unserer Produkte und Dienstleistungen zu steigern, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und bis 2030 unsere aktuellen unternehmensbezogenen Co2-Emissionen um 40% und bis 2040 um 90% zu reduzieren.

Parallel werden wir in der Gruppe von DuMont-Unternehmen unseren verbleibenden **CO₂-Fußabdruck** durch Klimaschutzprojekte, die den höchsten Standards genügen, jährlich kompensieren.

Bei Eticor ist es unser Anspruch, unseren Kundinnen und Kunden **sichere und hochwertige Produkte** von einwandfreier Qualität zu bieten. Produkte dürfen weder Mängel noch gefährliche Eigenschaften aufweisen, welche die Gesundheit beeinträchtigen oder Eigentum schädigen könnten. Auch unsere Geschäftspartner:innen, bei denen aufgrund der Art ihrer Geschäftstätigkeit, dem geographischen Ort der Ausübung der Geschäftstätigkeit oder durch sonstige Faktoren, höhere umweltbezogene Risiken bestehen können, sorgen wir durch die **Akzeptanz von Lieferanten-Kodizes** für die Einhaltung der Bestimmungen dieses Kodexes.

Sie werden von uns angehalten, kontinuierlich an der **Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen** zu arbeiten. Geltende Verfahren und Standards für die Abfallbewirtschaftung, den Umgang mit Chemikalien und anderen gefährlichen Stoffen sowie deren Entsorgung als auch für Emissionen und für die Abwasserbehandlung sind einzuhalten.

Der **Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen** sind in besonderem Maß zu berücksichtigen. Soweit uns bei Geschäftspartner:innen Anlässe für besondere umweltbezogene Risiken bekannt werden, werden wir darauf einwirken, dass Eticor selbst oder ein von uns autorisierter Dritter im Bedarfsfall die Überprüfung der Einhaltung der nach diesem Verhaltenskodex aufgestellten Grundsätze vornehmen darf.

4. HINWEISGEBERPORTAL

Im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) haben wir für hinweisgebende Personen einen Whistleblowing Channel mit externen Ombudspersonen implementiert. Mit diesem unabhängigen, unparteiischen und vertraulichen System wollen wir sicherstellen, dass Verstöße sowohl von Mitarbeitenden als auch Geschäftspartnerinnen- und -partnern und Personen, die in einem (beruflichen) Kontakt zu Eticor stehen, gemeldet werden können, um so ein mögliches Fehlverhalten frühzeitig zu erkennen, zu unterbinden und Schaden von allen Beteiligten abzuwenden. Zur Fallbearbeitung haben wir ein unabhängiges Ombudsteam, bestehend auf qualifizierten Rechtsanwälten, beauftragt.

Als Grundlage dienen hierfür die gesetzlichen Vorschriften sowie die internen Regelungen der Prinzipien unserer internen Whistleblowing-Richtlinie und dieses Code of Conducts.

[Zum Whistleblowing Channel](#)



5. UNSER VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz (KI) bietet immense Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, Innovation und Problemlösung. Gleichzeitig bringt der Einsatz von KI eine hohe Verantwortung mit sich. Eticor verpflichtet sich, KI ethisch, transparent und im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Richtlinien einzusetzen.

Für unsere Kunden, die Gesellschaft und für uns. Wir sind eine AI Company.

Wir orientieren uns an den Anforderungen des EU AI Acts, der darauf abzielt, die Sicherheit und die Grundrechte der Menschen zu gewährleisten. Dazu verpflichten wir uns insbesondere zu einem risikobasierten Ansatz.

Jedes KI-Tool, das wir einsetzen oder entwickeln, unterziehen wir einer Risikoprüfung (beispielsweise mithilfe des **AI Risk Navigators**) und treffen die je nach Ergebnis gemäß EU AI-Act und ggf. weiteren gesetzlichen Regelungen erforderlichen Maßnahmen.

Als Teil unserer ethischen Verantwortung halten wir uns den Grundsätzen nach an die von Microsoft formulierten Prinzipien für den Umgang mit KI.

1. Fairness
2. Zuverlässigkeit und Sicherheit
3. Datenschutz und Sicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten hat höchste Priorität. Alle einschlägigen Datenschutzbestimmungen werden eingehalten. Geschäftsgeheimnisse und Daten, die Rückschlüsse auf jegliche Unternehmensinterna und (Kunden-)informationen zulassen, werden wir nicht in KI-Systeme eingeben. Wir nutzen bevorzugt unser internes ChatPT.

Wir wissen um unsere Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und setzen KI nur dann ein, wo sie einen Nutzen erbringt, der ohne KI nicht generiert würde. Auf Gruppenebene von DuMont wird die Entwicklung und Implementierung von KI durch verbindliche ethische Leitblanken begleitet.



5. UNSER VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Ethik und Werte

Wir setzen auf kontinuierliche Schulung und Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden, um sicherzustellen, dass KI verantwortungsbewusst genutzt wird. Eticor ist sich den ethischen, rechtlichen und technischen Grenzen der KI-Nutzung bewusst. In folgenden Bereichen verzichtet Eticor deshalb bewusst auf die Nutzung von KI:

- Im direkten Kundenkontakt: Bei Anfragen und Beratungen zu unseren Produkten, unserer Dienstleistung oder auch in der individuellen Kundenbetreuung verzichten wir bewusst auf die Beantwortung durch KI und pflegen den Kundenkontakt selbst, um individuell auf das jeweilige Unternehmen eingehen und Rechtssicherheit garantieren zu können.
- KI ersetzt bei Eticor keine menschliche Verantwortung. Entscheidungsprozesse, insbesondere in sensiblen Bereichen, bleiben stets von Menschen kontrolliert und verantwortet

Schulungen

Wir investieren gezielt in Qualifizierungsmaßnahmen, um in allen Bereichen KI-Literacy aufzubauen.

Verantwortlichkeiten & Governance

Wir schaffen Verantwortlichkeiten für die Steuerung und Kontrolle unserer KI-Aktivitäten. Das Team Governance gibt im Austausch mit den Teams die strategische Ausrichtung vor und entscheidet über den Einsatz von KI-Technologien. Für den Bereich AI haben wir Commitments aufgesetzt, die regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, um den aktuellen Entwicklungen und Regularien im Bereich der KI gerecht zu werden.

Kontakt und Feedback

Eticor ist offen für den Dialog mit seinen Stakeholdern und der Öffentlichkeit. Nur gemeinsam kann ein vertrauenswürdiger und nachhaltiger Umgang mit KI gestaltet werden.

Die zuständige Ansprechperson für die KI-Nutzung bei Eticor ist **Eileen Müller** und erreichbar unter e.mueller@eticor.com. Eticor ist offen für jegliches Feedback, Fragen oder Anregungen. Die Meldung von Bedenken wird vollumfänglich ernst genommen und unternehmensintern geprüft.

Eticor verpflichtet sich, KI verantwortungsvoll, ethisch korrekt und rechtskonform zu nutzen. Durch diese Haltung und unserer Commitments stärken wir das Vertrauen in KI-Technologien und maximieren deren positiven Beitrag zur Effizienzsteigerung, Prozessoptimierung und Innovation.



6. WIE WIR DEN KODEX LEBEN

Wir alle wollen das Richtige tun.



Dieser Kodex hilft bei der Orientierung. Wenn etwas falsch läuft, dann ist es wichtig, dies zur Sprache zu bringen. Entscheidend ist, Verantwortung zu übernehmen! Nur so können wir gemeinsam verantwortungsvoll wachsen. Wir unterstützen dabei gerne und stehen für Hilfestellung jederzeit bereit.

Zur Kontaktaufnahme kann auch die Email-Adresse compliance@eticor.com genutzt werden.



Compliance Solutions for Responsible Growth.

www.eticor.com